



*Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*

aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry



Wir trauern um Björn Schlehe. Am Sonntag den 11. September verunglückte Björn tödlich bei einem tragischen Verkehrsunfall. Wir sind zutiefst erschüttert und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Björn war seit 2001 bei den Pfadfindern und hat in dieser Zeit viele Aufgaben und Ämter übernommen: Angefangen hat er mit der Gruppenleitung der Wölflinge. Von 2009 bis 2015 hatte er die Stammesleitung ausgeführt und damit entscheidend die Neugestaltung des Stammes geprägt. Zeitweise hatte er auch das Amt der Bezirksleitung übernommen und unseren Bezirk auf Landesebene vertreten. Björn war mit seinen guten Ideen und umsichtigen Ratschlägen ein fester Pol in unserem Stamm und nicht nur für die Jüngeren immer ein Vorbild für pfadfinderisches Leben und Handel.

Wir wissen, dass es schwer ist Trost zu finden. Uns kann es ein Trost sein, dass in unserer Gemeinde, unserem Umfeld viele junge Menschen Björn als Freund, Anleitenden, Helfer, Kritiker, Umsorgenden und als großes Vorbild erlebt haben. Uns ist gewiss, dass in diesen vielen jungen Menschen ein Stück von Björns Denken, Sinnen und Handeln weiterlebt. Wenn uns diese jungen Menschen begegnen, begegnet uns auch ein Stück von Björn. Vielleicht finden wir Trost in diesen Begegnungen.

Der Mitarbeiterkreis im Namen
des Stammes „Kleiner Prinz“